

- den Eltern:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern erwies sich als weitestgehend offen und unkompliziert. Dazu muss bemerkt werden, dass die Eltern der nichtbehinderten Kinder, die den Kindergarten schon im Vorjahr besucht hatten, die Integrationsidee ja von vornherein unterstützten. Dementsprechend waren die meisten von ihnen an der Entwicklung der behinderten Kinder interessiert und erkundigten sich wiederholt nach deren Fortschritten.

Für die Eltern der behinderten Kinder war die Tatsache, dass diese den Kindergarten besuchen konnten und sowohl von uns als auch von den anderen Kindern so wie sie waren akzeptiert wurden, mit Sicherheit eine wichtige und positive Erfahrung. Allerdings gab es auch einige wenige Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zwischen uns und ihnen, auf die wir auch im Anhang hinweisen.

Allgemein bleibt zu überlegen, wie wir Elternarbeit in Zukunft gestalten können, dass besonders die Eltern behinderter Kinder ihre Scheu verlieren und sich bei Elternzusammenkünften gleichberechtigt und wohlfühlen.